

Informationsveranstaltung zum Haushalt 12.09.2006



documenta-Stadt

Dezernat V

Stadträtin Janz

Schwerpunkte:

- Jugend
- Schule
- Familie
- Gesundheit

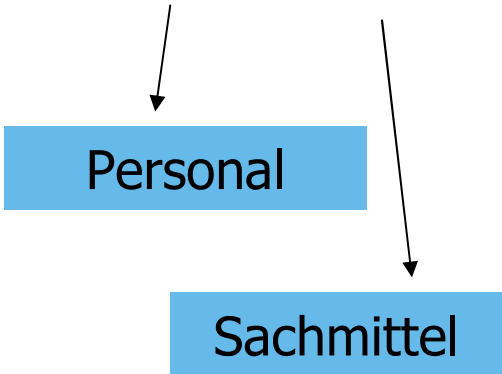


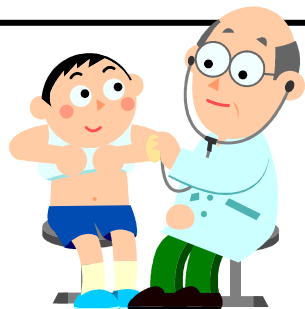
documenta-Stadt

Frauenbüro - Daten und Fakten

- Gesetzliche Grundlagen: § 4 b HGO, Art. 2 / Art. 3, Abs. 2
Amsterdamer Vertrag, Art. 3, Abs. 2 GG
- Ziel: Tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und
Männern
- Zielgruppe: 102.000 Bürgerinnen der Stadt Kassel
- Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit: 5.000 €
- Beschäftigte: 2 Teilzeit -, 1 Vollzeit - Beschäftigte,
Kostenaufwand ca. 115.000 €
- Projektförderung: ca. 155.000 €, davon ca. 110.000 €
städtische Mittel

Gesundheitsamt - Aufgaben

Aufgaben	Aufwendungen	Erträge
1. Ärztliche Untersuchungen	3,4 Millionen €  Personal Sachmittel	0,8 Millionen €
2. Beratung und Vorsorge		
3. Überwachung		



Gestaltungsmöglichkeiten:

- Mittel für Öffentlichkeitsarbeit
(Informationsmaterial,
Elternbriefe, ...)
- Freiwillige Zuschüsse
(an Vereine oder andere
Institutionen)

8.000 €,

jeweils 4.000 €

Jugendhilfe - was ist das ?

- Tagesbetreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Tagespflegestellen
- Erziehungshilfen –
Stärkung der Erziehungskraft der Eltern
- Kinder- und Jugendförderung –
Freizeit und Bildungsangebote
- Sonstige Aufgaben –
Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Gesetzliche Grundlagen sind das SGB VIII (KJHG) und das Hess. Ausführungsgesetz (HAG)

Jugendamt - Fakten und Daten

■ Aufwendungen (Ansatz 2007)	69,0 Mio €
davon	
■ für die Erziehungshilfe	25,2 Mio €
■ für die städt. Kitas (RE 2005)	14,7 Mio €
■ für die Kitas freier Träger	10,0 Mio €
■ für Kinder- u. Jugendförderung	4,2 Mio €
davon für Jugendverbände	0,9 Mio €
■ Investitionen	0,7 Mio €
■ Erträge	19,0 Mio €

Jugendamt - Fakten und Daten

- 31 städtische Kindertagesstätten (3.248 Plätze)
- 13 Jugendfreizeitheime / Kinderhäuser
- Schulsozialarbeit an 3 Gesamtschulen
- 4 Tagesgruppen (Erziehungshilfe)
- 2 Gruppen Betreutes Wohnen
- 1 Mädchenwohngruppe
- 6 Regionale AG des Allgem. Sozialen Dienstes
- Täglich ca. 4.500 Kontakte zur Bevölkerung

Jugendamt - Beispiel für Kosten

- Kindergarten-, Hort- und Betreuungsplätze für unter Dreijährige ca. 380 €/mtl.
(ca. ¼ der Kosten werden durch Elternentgelte und Zuschüsse des Landes gedeckt)
- Heimplatz ca. 4.500 €/mtl.
- Tagesgruppe ca. 1.350 €/mtl.
- Jugendberufshilfe (Ausbildung) ca. 1.850 €/mtl.

Mittel für gesetzliche Aufgaben mit Entscheidungsspielraum 2007

Für Ausstattung, Reparaturen, und
Veranstaltungen wie Ferienspiele,
Schwimmbadbesuche, Projekte in 31
städtischen Kitas, 13 Jugendhäusern und in der
Verwaltung

ca. 438.000 €

Fachliche Herausforderungen 2006 – 2011

- Vernetzung der Aufgaben von Bildung, Erziehung und Gesundheit in den Kitas
- Ausbau der Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe
- Flexibilisierung der erzieherischen Hilfen
- Verstärkte Zusammenarbeit mit freien Trägern bei der Sozialplanung

Schulverwaltungsamt - Aufgaben

Hessisches Schulgesetz

Sog. Äußere Schulverwaltung

- Bau, Unterhaltung, Ausstattung von Schulen mit Lehrmaterialien
- Abrechnung mit anderen Schulträgern (Gastschulbeiträge, Ersatzschulfinanzierung)
- Schülerbeförderung

Sog. Regionale Schulentwicklung

- Schulentwicklungsplanung
- Bildung von Schulbezirken
- Sicherstellung eines Schulangebotes
- Umsetzung von Konzepten, z. B. Ganztagschulkonzeption

Das Schulangebot im Stadtgebiet:

- in städt. Trägerschaft: 56 Schulen, davon
27 Grund-, Haupt- und Realschulen, 5 Gymnasien, 8 Gesamtschulen, 7 Berufliche Schulen, 8 Förderschulen, 1 Abendschule
- in priv. Trägerschaft: 9 Grund- u. Förderschulen u. Gymnasien
- in Trägerschaft des Landkreises Kassel: 2 Gymnasien und
1 Berufliche Schule

Aufwendungen 2007

- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| ■ Bau, Unterhaltung, Ausstattung | ca. 4,9 Mio. € |
| ■ Schülerbeförderung | ca. 1,2 Mio. € |
| ■ Personalkosten | ca. 6,4 Mio. € |

Im Haushalt 2007 veranschlagte Maßnahmen:

- Aus „Investitionsprogramm Zukunft, Bildung, Betreuung“ (insg. 2 Mio. €): u. a. für Johann-Amos-Comenius-Schule, August-Fricke-Schule, Valentin-Traudt-Schule, Alexander-Schmorell-Schule, Agathofschule, Astrid-Lindgren-Schule
- Max-Eyth-Schule: ca. 2,4 Mio. €
- Schulbudget: ca. 740.000 €
(davon 64.000 € für ganztägig arbeitende Schulen)
- Mittagstische an Schulen: ca. 850.000 €
- Sporthalle Wilhelmsgymnasium: ca. 1,2 Mio. € (2,6 Mio.)

Weitere Investitionsbedarfe:

- Ausbau ganztägig arbeitender Schulen
(Verkürzung des gymnasialen Schulzweigs „G 8“)
Albert-Schweitzer-Schule,
Friedrichsgymnasium,
Heinrich-Schütz-Schule
- Oskar-von-Miller-Schule: ca. 2,1 Mio. € (3,25 Mio. €)

Vielen Dank für Ihr Interesse!

